

**CS Tauri** ( $5^{\text{h}} 47^{\text{m}} 59^{\text{s}} + 24^{\circ} 50'.1$ ).

Umgebungskarte von **Hoffmeister** (MVS 257, 1957).

Von **Hoffmeister** als veränderlich entdeckt. Der Stern hat einen unperiodischen Lichtwechsel in den Grenzen  $14^{\text{m}}.9$  und  $15^{\text{m}}.6$  ph. Spektrum M5.

LITERATUR: **Hoffmeister**, Entdeckungsanzeige [AN 259.38 (1936)]. — Art [Sonn Veröff 1, 3 (1949)]. — **Jensch**, Bem. [KVBB 19, 25; 85 (1938)]. — **Cameron** und **Nassau**, Sp. [ApJ 124.355 (1956)].

**CT Tauri** ( $5^{\text{h}} 52^{\text{m}} 34^{\text{s}} + 27^{\circ} 4'.1$ ) = BD + 27° 934 (9<sup>m</sup>.5) = HD 249 751 (A0).

Umgebungskarte von **Hoffmeister** (MVS 293, 1957). — Vergleichsternhelligkeiten von **Gitz** (VS 6.26, 1946). — Bild der Lichtkurve von **Ahnert** (Budapest Mitt 42.28, 1957).

Entdeckt von **Gitz**, der einen  $\delta$  Cephei-Lichtwechsel mit  $P = 2^{\text{d}}.28$  vermutet. **Hoffmeister** hat den Lichtwechsel unabhängig bemerkt, aber er zählt den Stern zur RW Aurigae-Klasse, da nach **Ahnerts** Beobachtungen zwischen den Jahren 1939 und 1945 der Lichtwechsel völlig regellos und ohne Ruhepause erfolgte. Die Einzelwellen sind etwa 5 Tage lang, manchmal auch kürzer, die Amplituden wechseln zwischen  $0^{\text{m}}.2$  und  $1^{\text{m}}.1$ . Grenzen des Lichtwechsels  $10^{\text{m}}.4$  und  $11^{\text{m}}.6$  ph. Nach **Herbig** ist das Spektrum B2n. Damit ist auch die Angabe **Kurotschkins**: RR Lyrae-Art mit  $0^{\text{d}}.250$  Periode als fehlerhaft zu verwerfen.

LITERATUR: **Gitz**, Entdeckungsanzeige. Art. Periode [VS 6.26 (1946)]. — **Hoffmeister**, Entdeckungsanzeige. Art [Sonn Veröff 1, 3 (1949); Erg AN 12, 1.9 (1949)]. — Art [AN 278.37 (1949)]. — **Kurotschkin**, Art. Periode [BL 46 (1950)]. — **Cholopov**, Art [RAJ 27.235 (1950)]. — **Uranowa**, EB. [VS 8.192 (1951)]. — **Herbig**, Sp. [IAU Trans 8.806 (1952); ApJ 131.632 (1960)]. — **Ahnert**, Bem. Sp. [Budapest Mitt 42.28 (1957)]. — Art. Bem. [bfl Mitt (1946)]. — **Artjuchina**, EB. Parallaxe [RAJ 37.95 (1960)].

**CU Tauri** ( $3^{\text{h}} 41^{\text{m}} 37^{\text{s}} + 25^{\circ} 4'.6$ ).

Bild der Lichtkurve von **Binnendijk** (BAN 11.209, 1950).

Die Veränderlichkeit dieses Sternes wurde von **Binnendijk** entdeckt. Es ist noch nicht zu entscheiden, ob es sich um einen RR Lyrae- oder einen W Ursae Maioris-Stern handelt. **Binnendijk** bestimmt am McDonald-Observatorium den Spektraltypus zu Go. Das Spektrum zeigt sehr breite Linien, die auf eine rasche Rotation oder Bahnbewegung oder beides hinweisen. Auf Grund dieses Befundes zählt **Binnendijk** den Stern zur W Ursae Maioris-Klasse mit den Elementen:  $t_{\text{min.}} = \text{J.T. } 243\ 1822.5193 + 0^{\text{d}}.412\ 6022 \cdot n$ . Beide Minima sind gleich tief. Grenzen des Lichtwechsels  $12^{\text{m}}.1$  und  $12^{\text{m}}.5$  ph.

LITERATUR: **Binnendijk**, Entdeckungsanzeige [Leiden Ann 19, 2 (1946)]. — Bb. Art. Elemente. Sp. Lichtkurve [BAN 11.209 (1950)].

**CV Tauri** ( $3^{\text{h}} 45^{\text{m}} 0^{\text{s}} + 20^{\circ} 11'.1$ ).

Als veränderlich von **Hughes** entdeckt. RR Lyrae-Lichtwechsel in den Grenzen  $13^{\text{m}}.6$  und  $14^{\text{m}}.6$  ph.

LITERATUR: **Hughes**, Entdeckungsanzeige. Art [HA 90.168 (1934)]. — **Shapley** und **Hearn**, Entfernung [HR 367 (1952)].

**CW Tauri** ( $4^{\text{h}} 8^{\text{m}} 6^{\text{s}} + 27^{\circ} 55'.6$ ).

Umgebungskarte und Vergleichsternhelligkeiten von **Cholopov** und **Kurotschkin** (VS 8.83, 1951).

Als veränderlich von **Lehmann-Baladowskaja** entdeckt. **Cholopov** und **Kurotschkin** geben RW Aurigae-Lichtwechsel an. Helligkeitsgrenzen  $13^{\text{m}}.9$  und  $15^{\text{m}}.1$  ph. Spektrum dK5e.